

# SCHACHJUGEND PFALZ

im Pfälzischen Schachbund e.V.

## Protokoll der Jugendversammlung 2013

**Ort:** Spiellokal des SC Eisenberg  
TSG Jahnhalle Friedrich-Ebert-Str.11 67304 Eisenberg  
67105 Schifferstadt

**Datum:** 19.01.2013

**Beginn:** 10:15 Uhr

**Ende:** 12:26 Uhr

---

## Tagesordnung

- TOP 1:** Begrüßung, Wahl des Protokollführers, Feststellung der Stimmberechtigten und der Gesamtstimmen.
- TOP 2:** Genehmigung des Protokolls der JV 2012
- TOP 3:** Bericht des 1.Vorsitzenden
- TOP 4:** Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder
- TOP 5:** Bericht des Kassenwartes und der Revisoren, Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2012
- TOP 6:** Entlastung des Vorstandes
- TOP 8:** Bestätigung der Jugendsprecher
- TOP 9:** Wahl der Kassenprüfer
- TOP 10:** Genehmigung des Haushaltsplanes 2013
- TOP 11:** Anträge
- TOP 12:** Blitzmeisterschaften
- TOP 13:** Wahl der Delegierten zur JV der SJRP 2013
- TOP 14:** Verschiedenes

### **TOP 1: Begrüßung, Wahl des Protokollführers, Feststellung der Stimmberechtigten und der Gesamtstimmen.**

Der 1. Vorsitzende der SJP Christian Plitzko begrüßt die Anwesenden. Als Protokollführer wird Ludwig Peetz gewählt.

Anwesende Vorstandsmitglieder: Christian Plitzko (1.Vorsitzender), Jörn Lenhardt (Schatzmeister, Jugendleiter Bezirk II/III), Tobias Göttel (Jugendsprecher), Denis Yakovenko (stellv. Jugendsprecher), Marcel Böhles (Pressereferent), Dr. Ludwig Peetz (Kaderreferent), Roland Dübon (Schulschachreferent), Johannes Denzer (Jugendleiter Bezirk I), Dieter Hess, Manfred Wacker (beide Beisitzer)

Entschuldigt: Bernd Garrecht (leidet die Pfalzmeisterschaft U10), Daniel Hendrich & Dirk Schüler (beide Beisitzer)

Vorstandsstimmen: 10

Anwesende Vereine: SF Limburgerhof (1 Stimme), SC Bad Dürkheim (2), TSG Mutterstadt (2), SK Frankenthal (2), SC Hagenbach (1), SK Eisenberg (2), SK Zweibrücken (4), SC Niedermohr (2), SK Altrip (2), SC Niederkirchen (2), SV Worms (3), SC Lamsheim (4), SC Schifferstadt (2)

Vereinsstimmen: 29

Stimmen insgesamt: 39

Pro angefangene 10 aktive Jugendspieler (mit Spielgenehmigung bis U20 einschließlich) gibt es eine Stimme.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der JV 2012**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3: Bericht des 1.Vorsitzenden**

Christian Plitzko verweist auf die vorliegenden Unterlagen.

### **TOP 4: Berichte der übrigen Vorstandsmitglieder**

#### **Kaderreferent: Ludwig Peetz**

Der Kaderreferent verweise auf den vorliegenden Bericht. Es wird angeregt, einen Kurzbericht über das Kadertraining in der Schachzeitung zu schreiben.

#### **Jugendsprecher Tobias Göttel und Dennis Yakovenko**

Ein kurzer Bericht steht auf Homepage. Nach der kurz zuvor erfolgten Wahl hatten die Jugendsprecher bisher nicht sehr viel Arbeit. Die Jugendsprecher vertreten die Jugendinteressen. Jugendliche können sich bei Problemen z.B. mit Funktionären an die Jugendsprecher wenden.

#### **Bezirksjugendeiter Bezirk II: Jörn Lenhardt**

Die BJEM wurde ordnungsgemäß durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen sind rückläufig. Ansonsten gibt es nicht viel Neues.

#### **Pressereferent Marcel Böhles**

Der Pressereferent hat Berichte über BJEM's und PJEM in der Rheinpfalz eingereicht. Die Rheinpfalz-Berichterstattung der Lokalredaktion Vorderpfalz ist in Ordnung. Zu verbessern ist die Situation in der Lokalredaktion Kaiserslautern-Kusel.

#### **Schulschachreferent Roland Dübon**

Ein Kurzbericht des Schulschachreferenten liegt auf der Homepage vor. Kopien wurden ebenfalls verteilt. Anfang Januar 2013 lagen nur 40 Anmeldungen vor. Nach nochmaligem Versand an die Email-Adressen der Vorjahres-Teilnehmer sind fast 40 Mannschaften kurzfristig dazugekommen.

#### Diskussion:

Der Lehrer einer Schule meint, Schach sei kein Sport; daher gäbe es keine Freistellung der Schüler. Dies ist nicht in Ordnung. Von der ADD gibt es Unterstützung für Schach.

### Versicherung:

Ein offizielles Anmeldeformular unterschrieben durch Schulleiter ist Grundlage für die Versicherung. Diese gilt auch für Betreuer, die von der Schule beauftragt worden sind, aber nicht der Schule angehören. Die Informationen wurden an alle Schulleiter verteilt (Bernd Mallmann; Roland Dübon). Es gab Medaillen für alle rechtzeitig gemeldete Teilnehmer (insbesondere bei Grundschulen).

### **Beisitzer Dieter Hess, Manfred Wacker**

Beide sind Delegierte bei SFRP-Jugendversammlung und haben die SJP dort vertreten.

## **TOP 5: Bericht des Kassenwartes und der Revisoren, Genehmigung des Haushaltsabschlusses 2012**

### **Bericht des Kassenwartes Jörn Lenhardt**

[s. Unterlagen]

Im Jahr 2012 wurde ein leichtes Plus von 1.000 Euro gemacht; der Kassenstand betrug zu Jahresbeginn 6.702 Euro, zum Jahresende 8.512 Euro; allerdings müssen noch verschiedene Zuschüsse ausgezahlt werden.

### Kassenprüfer

Kassenprüfung ist erfolgt. Die Kassenprüfer bestätigen die korrekte Kassenführung und danken Jörn Lenhardt für die vorbildliche Kassenführung

### Genehmigung:

Der Abschluss 2012 wird einstimmig ohne Enthaltung angenommen.

### **TOP 6: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird einstimmig ohne Enthaltung entlastet.

### **TOP 8: Bestätigung der Jugendsprecher**

Die Wahl der **SJP-Jugendsprecher** erfolgte am 03.01.2013 in Bad Dürkheim. Gewählt wurden Tobias Göttel und Denis Yakovenko. Die Versammlung bestätigt die Wahl einstimmig ohne Enthaltung.

### **TOP 9: Wahl der Kassenprüfer**

Die beiden Kassenprüfer werden einstimmig wiedergewählt.

## **TOP 10: Genehmigung des Haushaltsplanes 2013**

[Siehe Unterlagen]

Keine Änderungen

Planungen wie im Vorjahr

### Diskussionen über verschiedene Punkte

Sozialfond für sozial schwache Jugendliche (Meisterschaften, Vorbereitungslehrgang, Kadertraining)

### Zuschuss für ein Turnier für Jugendliche (Reduktion der Teilnehmer-Kosten)

Es wird vorgeschlagen von der SJP eine Teilnahme an der ODJEM U25 A-Turnier, B-Turnier für Jugendliche zu ermöglichen, falls 8 Mindestteilnehmer zusammen kommen. Dafür sollen 1.000 Euro aus Rücklagen vorgesehen werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

### Zuschuss für Jugend-Vereinsaktivität

Bei verschiedenen Vereinsvertretern ist nicht bekannt, dass Zuschuss für Jugend-Vereinsaktivität gewährt werden. Zur direkten Information wird vorgeschlagen, den Email-Verteiler der Jugendleiter nutzen.

Der Haushaltsplan 2013 wird einstimmig angenommen

### **TOP 11: Anträge**

Es liegt ein Antrag zur Spielordnung vor. Derzeit gibt es keine Regelung, dass ein Teilnehmer, der 2 Runden fehlt, ausgeschlossen werden kann. Ergänzungen durch §8.6 und §8.7 (Der Satz 2 wird ersatzlos gestrichen). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### **TOP 12: Blitzmeisterschaften**

Weiterführung oder Einstampfen? Die Teilnehmeranzahl lässt sehr zu wünschen übrig. In Anbetracht des Aufwands und der Kosten ist eine Abschaffung in Erwägung zu ziehen. Es sind immer geringere Teilnehmerzahlen bei den Blitzmeisterschaften zu verzeichnen. Vor vielen Jahren waren es 40-60 Teilnehmer, danach immer weniger. Seit einigen Jahren werden die Blitzmeisterschaften bei den Pfalzmeisterschaften durchgeführt, wobei eher noch weniger Teilnehmer mitmachen. Frankenthal würde sich als Ausrichter zur Verfügung stellen (Bernd Kühn); allerdings sollte der Termin möglichst früh festgelegt werden.

### **TOP 13: Wahl der Delegierten zur JV der SJRP 2013**

Es werden ca. 6 Delegierte benötigt. Vorgeschlagen werden: Manfred Wacker, Dieter Hess, Marcel Böhles, Bernd Garrecht und Daniel Hendrich. Der Antrag des 1. Vorsitzenden, dass dieser weitere SJP-Delegierte (insbesondere im Verhinderungsfall) nachnominieren darf, wird einstimmig angenommen.

### **TOP 14: Verschiedenes**

Der Termin 4er U12- und 4er U16 sowie 6er U20-VMM ist Sa 13.04.2013. Es wird ein Ausrichter gesucht. Der Vorbereitungslehrgang für die SJP-Teilnehmer an den U10-U12-SJRP-Meisterschaften findet 08-10.02.2013.

Für die SJRP-EM U10-U12 ist eine gemeinsame Anreise nach Gau Algesheim geplant mit Übernachtung in der JH Rüdesheim.

18-26.05.2013 findet die ODJEM U25 Oberhof statt.

08-09.06.2013 findet die SJRP-VMM U12, U14, U16 und U20 statt.

Beim Osterkongress in Zweibrücken ist die HAT-Teilnahme von Jugendspielern startgeldfrei. Am Dienstag vor Ostern finden Jugendturniere statt.

Um 12:26 Uhr beendet der 1. Vorsitzende die Sitzung.